

Gut für Merkstein

Bei der Betreuung von Kindern unter drei Jahren ist die Stadt Herzogenrath auf einem sehr guten Weg, für den Stadtteil Merkstein allerdings weist der Kindergartenbedarfsplan ein klares Defizit aus.

Nur der Bau einer weiteren dreigruppigen KiTa in Merkstein kann Abhilfe schaffen. Im Jugendhilfeausschuss wurde dies dann auch einstimmig beschlossen. Der Stadtrat bestätigte diesen Beschluss, allerdings jetzt gegen die Stimmen der CDU(!), die damit die vorherige gemeinsame Linie einer flächendeckenden U3-Betreuung verließ.

Da gerade im neuen Siedlungsbereich am Schleypenhof viele junge Familien eingezogen sind, ist als Ort für die neue Kindertagesstätte ein Grundstück in der Straße „Am Wasserturm“ vorgesehen.

Eine Informationsveranstaltung der SPD in Merkstein, bei der die Merksteiner Sozialdemokraten und der zuständige Projektleiter die vorliegende Planung erläuterten und anschließend für Fragen, Vorschläge und Anregungen zur Verfügung standen, fand eine sehr positive Resonanz. Einige der von den Bürgerinnen und Bürgern vorgebrachten Ideen zum Gebäude werden bei den weiteren Planungen Berücksichtigung finden.

Die von vielen Eltern aufgeworfene Frage nach den Anmeldemodalitäten haben wir an die Verwaltung weitergeleitet, die baldmöglichst die entsprechenden Informationen bekanntgeben wird.

Wir Sozialdemokraten werden Sie baubegleitend über die weitere Entwicklung informieren.

Weitere neue Plätze für die Kleinsten

Die jeweiligen Um- bzw. Anbaumaßnahmen sind beendet: Zum neuen Kindergartenjahr nach den Sommerferien starteten die neuen "U3-Gruppen" in der städtischen KiTa in Straß und in der KiTa St.Mariä-Himmelfahrt in Herzogenrath-Mitte. Damit wurde die Forderung der SPD nach Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze für die Kleinsten umgesetzt. Dank vorausschauender Planung ist Herzogenrath Vorreiter in der Städteregion Aachen.

Neubau kommt, Linde gerettet!



Erfreuliches Ergebnis
wochenlangem Bemühen:

Die Linde als Wahrzeichen für das Gebiet "Obere Kleik" in der Straße Am Schürhof bleibt erhalten!

Die Jahrzehnte alte Hausruine Ecke Kleikstraße/Am Schürhof kann trotzdem zugunsten eines Neubaus verschwinden.

Unsere politische Vorgehensweise war letztlich erfolgreich! Die Blockadehaltung mit Abstimmungsboykott im zuständigen Fachausschuss Umwelt und Planung von CDU und FDP und die Nicht-Teilnahme der CDU-Ratsmitglieder am "Runden Tisch Stadtentwicklung" zu dieser Frage waren dabei nur peinlich. Dank an die Initiatoren des "Bürgerantrages zum Erhalt der Linde" mit seinen mehreren Hundert Unterschriften, die mit ihrer Initiative und dem Schulterchluss mit uns für erheblichen "Rückenwind" gesorgt haben.

Neuer Wohnraum in Herzogenrath

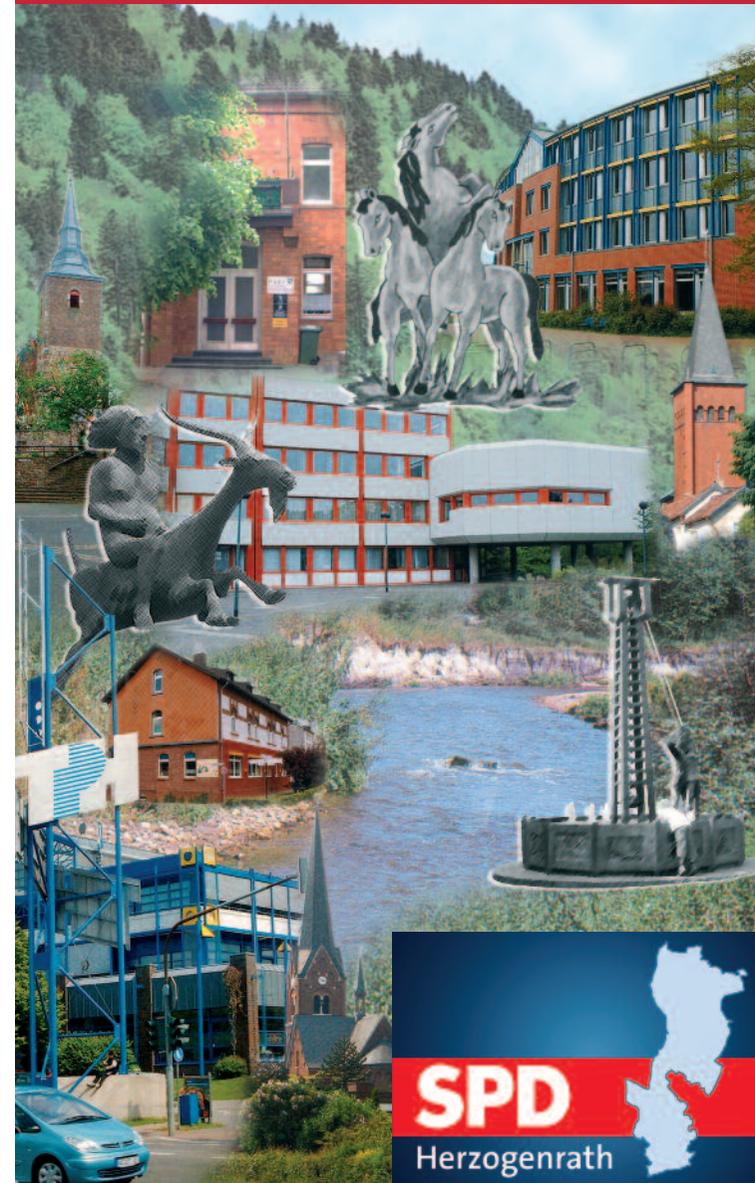
Im letzten Bauabschnitt „Raderfeld“ arbeiten schon die ersten Bagger, und in nächster Zukunft kann wohl auch im Bereich Dornkaul mit dem Bau neuer Häuser begonnen werden. Was aber fehlt, sind ganz aktuell kleine Wohnungen für Studierende. Mittelfristig wird es auch immer mehr ältere Menschen geben, die gerne eine kleine barrierefreie Wohnung beziehen möchten.

Wir wollen diese Interessen verknüpfen und haben die Verwaltung beauftragt, Grundstücke zu suchen, die sich für den Bau solcher „Kombiwohnungen“ eignen. Wesentliche Kriterien sind dafür eine nahegelegene Bahn- oder Busanbindung und eine gute Nahversorgung.

Ausgabe 95

November 2012

Informationen



SPD
Herzogenrath

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 1

Wolfgang Hübben

Bicherouxstraße 36

Tel.: 02406-65305

E-Mail: kuwhuebben@t-online.de

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 2

Günter Prast

Fliederstraße 14

Tel.: 02406-64480

E-Mail: Guenter.prast@gmx.de

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!
Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/ Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 3

Andreas Schmälter

Zum Schleypenhof 12

Tel.: 02406-979599

E-Mail: andreas.schmaelter@spd-merkstein.de

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!
Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 4

Dr. Hans-Joachim Helbig

Hauptstraße 231

Tel.: 02406-65148

E-Mail: Jochen.Helbig@gmx.de

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/ Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 5

Hartmut Prast

Geilenkirchener Str. 441

Tel.: 02406-63829

E-Mail: hartmut.prast@spd-merkstein.de

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 6

Reiner Vontra

Stresemannstraße 7

Tel.: 02406-65164

E-Mail: reiner.vontra@freenet.de

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/ Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 7

Peter Joerißen

Hubertusstraße 5

Tel.: 02406-4968

E-Mail: p.joerissen@spd-herzogenrath.de

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/ Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 8

Bennet Preuss

Aachener Str. 75

Tel.: 02406-7429

E-Mail: Bennet.Preuss@rwth-aachen.de

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/ Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 9

Dr. Manfred Fleckenstein

Bockreiterstr. 30

Tel.: 02406-3800, Fax: 02406-923550

E-Mail: Manfred.Fleckenstein@post.rwth-aachen.de

[rwth-aachen.de](http://www.rwth-aachen.de)

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 10

Franz-Josef Küppers

Kleikstr. 73-75

Tel.: 02406-79926

E-Mail: franz-josef.kueppers@spd-herzogenrath.de

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 11

Bruno Barth

Gierlichsstraße 28

Tel./Fax: 02406-5702

E-Mail: bruno.barth@spd-herzogenrath.de

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 12

Gerhard Neitzke

Geilenkirchener Str. 24

Tel.: 02406-2535

E-Mail: Gerhard.Neitzke@spd-herzogenrath.de

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 13

Stefan Fagot

Zum Wurmtal 10

Tel.: 02407-5738253

E-Mail: stefan4788@aol.com

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/ Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 14

Manfred Radermacher

Mühlenbachstrasse 1
Tel.: 02407-6355, Fax: 02407-59509
E-Mail: Manfred.Radermacher@spd-kohlscheid.de

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neizke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut! Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:
SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101
www.spd-herzogenrath.de
E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/ Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 15

Ulrich Hoffmann-Siemes

Haus-Heyden-Straße 199

Tel.: 02407-8967

E-Mail: hoffmannsiemes@gmx.de

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/ Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 16

Manfred Rongen

Nordstr. 113

Tel.: 02407-8122

E-Mail: M-Rongen@t-online.de

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter

Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/ Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 17

**SPD-OV Kohlscheid
c/o Wolfgang Goebbels**

Hankepank 6

Tel.: 02407-7329, Mobil: 0173-7307172

E-Mail: wolfgang.goebbels@wvver.de
oder w.h.goebbels@t-online.de

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/ Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 18

Josef Dautzenberg

Pannesheider Straße 99

Tel.: 02407-6005

E-Mail: famj.dautzenberg@online.de

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 19

Angelika Savelsberg

Haldenweg 17

Tel. 02407-3660

E-Mail: Savels162@hotmail.com

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/ Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 20

Wolfgang Goebbels

Hankepank 6

Tel.: 02407-7329

Mobil: 0173-7307172

E-Mail: wolfgang.goebbels@vver.de
oder w.h.goebbels@t-online.de

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 21

Robert Savelsberg

Haldenweg 17

Tel.: 02407-3660

E-Mail: Savels162@hotmail.com

„Burgweihnacht“

Was lange währt, wird endlich gut!

Jahrelang hat die SPD darauf gedrängt, unsere Burg Rode mit ihrer besonderen Atmosphäre in das Zentrum des Herzogenrather Weihnachtsmarkts zu rücken. Im letzten Jahr war dann Premiere. Alle waren begeistert über den erfolgreichen Start und freuen sich auf die Neuauflage in diesem Jahr! Wir auch!

Seniorenfahrt 2012

Die diesjährige Fahrt für die über 70jährigen in unserer Stadt, diesmal nach Burtscheid, war wieder ein voller Erfolg. Für viele wird der Tag unvergessen bleiben. Nach Beschluss im Ausschuss für Arbeit und Soziales - auf Antrag der SPD - war die Fahrt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Dieses kleine „Dankeschön“ für das, was die älteren Menschen für die Gemeinschaft geleistet haben, wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.

SPD-Idee endlich umgesetzt: "Jugendmobil"

2010 von der SPD beantragt, jetzt endlich umgesetzt: das "Jugendmobil". Zurzeit wird durch das Team "Mobile Jugendarbeit" zusammen mit Jugendlichen die Innengestaltung des erworbenen Fahrzeuges vorgenommen. Ab 2013 soll das Fahrzeug als "rollender Jugendtreff" in den Außenbereichen von Herzogenrath unterwegs sein. Hier haben Jugendliche dann eine Anlaufstelle, die nicht im Umfeld vom "Streiffelder-Hof" oder vom "Jugendtreff Kohlscheid" wohnen.

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.:

SPD-Fraktion Herzogenrath, Rathausplatz 1,
52134 Herzogenrath, Tel.: 02406-83101

www.spd-herzogenrath.de

E-Mail: fraktion@spd-herzogenrath.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Bruno Barth, Dr. Manfred Fleckenstein, Uli Hoffmann-Siemes, Gerhard Neitzke, Manfred Radermacher, Andreas Schmälter
Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Gut für Kohlscheid

Der 23. August 2012 war ein guter Tag für Kohlscheid und die Stadt Herzogenrath. Mit der Eröffnung der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid gibt es nun auch im größten Stadtteil die Möglichkeit, alle Schulabschlüsse zu erwerben, auch das Abitur. 110 Schülerinnen und Schüler starteten ihre Schullaufbahn an dieser neuen Einrichtung.



Dr. J. Helbig, M. Radermacher, H. Goebbels, B. Barth, B. Preuß, W. Goebbels, Dr. M. Fleckenstein, G. Neitzke, J. Dautzenberg (v.l.) freuen sich über das neue Schulangebot in Kohlscheid.

Mit der speziellen Schwerpunktbildung in den MINT-Fächern (also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) rundet die neue Schule neben dem Gymnasium und der Europaschule in Merkstein, die sich vor allem auf Sprachen konzentriert hat, das Angebot an weiterführenden Schulen in Herzogenrath perfekt ab. Viele der Argumente und Empfehlungen, die bisher zum Besuch einer Schule in einer Nachbarstadt geführt haben, sind nun nicht mehr stichhaltig. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Zahl der Auspendler deutlich zurückgehen wird. Natürlich muss der Ausbau der neuen Schule konsequent vorangetrieben werden. Dies gilt auch unter dem Diktat des Haushaltssicherheitskonzepts.

Wir Sozialdemokraten stehen zu unserer Verantwortung.

Haushaltssicherungskonzept! Trotzdem: Herzogenrath bleibt eine Soziale Stadt!

Die weltweite Krise hat auch in Herzogenrath deutliche Spuren hinterlassen. Konnten viele international tätige Firmen noch vor kurzem kräftige Gewinne erzielen, so müssen diese heute mit unerwartet hohen Umsatzrückgängen leben. Für die Stadt Herzogenrath bedeutet diese Entwicklung, dass ein deutliches Minus im Bereich der Gewerbesteuer einzuplanen ist. Die Konsequenzen daraus sind schmerzlich. Die Stadt Herzogenrath ist gezwungen, massiv auf die Ausgabenbremse zu treten. Auch die Einnahmeseite muss verbessert werden, dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Die SPD hat bei den Beratungen mit Bündnis90/Die Grünen und DIE LINKE darauf geachtet, dass trotz aller notwendigen Sparanstrengungen sichergestellt wird, dass Herzogenrath eine sozial gerechte Stadt bleibt. Den Schwächsten in unserer Gesellschaft ist in der Vergangenheit schon genug durch die Bundesregierung zugemutet worden. Der Haushalt 2012 wurde nach Prüfung durch die Städteregion Aachen ohne weitere Auflagen genehmigt. Damit herrscht Rechtssicherheit bei allen Verbänden und Vereinen in unserer Stadt. Auch die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen – wie z.B. der Neubau des Kindergartens in Merkstein oder die Sanierung unserer Schulgebäude – können zügig in Angriff genommen werden.



Ihr Ansprechpartner:

Wahlbezirk 22

Helene Goebbels

Hankepank 6

Tel.: 02407-7329

Mobil: 0151-178665713

E-Mail: w.h.goebbels@t-online.de